



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

31. März 2021

Sicherheit und Ordnung, Gesundheit, Homepage

Verwaltungsstab: Kontakte vermeiden und Schnelltests wahrnehmen

Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende sowie Bürgermeister und Gesundheitsdezernent Dr. Oliver Franz appellieren an alle Wiesbadenerinnen und Wiesbadener, weiterhin Kontakte zu anderen Menschen – insbesondere bei den bevorstehenden Osterfeiertagen – möglichst zu beschränken. „Auch wenn es keine offiziell verlängerte Osterruhe gibt, bieten die Feiertage die Chance, durch verantwortliches Verhalten einen Beitrag zur Eindämmung des Infektionsgeschehens zu leisten – vor allem durch wenige Kontakte“, sagten Mende und Dr. Franz. Kontakte außerhalb des eigenen Hausstandes sollten eingeschränkt und möglichst auf einen konstanten Personenkreis begrenzt werden.

Auch regelmäßige oder anlassbezogene Schnelltests leisten einen wichtigen Beitrag dazu, Infektionsketten zu unterbrechen. Allerdings sind auch diese Tests immer nur eine Momentaufnahme, so dass sie Kontaktvermeidung, Einhaltung von Hygieneregeln und Maskentragen nicht ersetzen. Der Verwaltungsstab erinnert daran, dass es in der Landeshauptstadt Wiesbaden derzeit an insgesamt elf Standorten Schnelltestcenter gibt. Diese Center sind über das Stadtgebiet verteilt. Daneben bieten viele Apotheken Schnelltests an. Die Standorte, die Betreiber und weitere Infos sind auf der städtischen Homepage unter www.wiesbaden.de nachzulesen. Laut Testverordnung steht jeder Bürgerin und jedem Bürger mindestens ein Schnelltest pro Woche zu. Dieses Recht gilt auch für Personen mit auswärtiger Staatsangehörigkeit, auch wenn diese sich nur vorübergehend hier aufhalten. Die Kosten für die Tests übernimmt der Bund, die Abrechnung erfolgt über die Kassenärztliche Vereinigung. „Coronatests sind unerlässlich

bei der Eindämmung der Pandemie. Lassen Sie sich testen“, so Mende und Dr. Franz. „Wir bitten alle Wiesbadenerinnen und Wiesbadener weiter durchzuhalten und um Verständnis. Bitte halten Sie sich an die Maßnahmen und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.“

Auch über das Osterwochenende ist das Impfzentrum der Landeshauptstadt Wiesbaden im RMCC in Betrieb. Die Stadt Wiesbaden weist allerdings nochmals darauf hin, dass es nicht möglich ist, am Wiesbadener Impfzentrum Termine für die freiwillige Corona-Schutzimpfung zu vereinbaren. Weder am Impfzentrum noch im Bürgerreferat werden außerdem Fragen zur Terminvergabe beantwortet. Termine können beim Land entweder per Telefon unter 116117 oder (0611) 50592888 und im Internet über impfterminservice.de oder impfterminservice.hessen.de vereinbart werden.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden und Feuerwehr bitten weiterhin darum, nicht die Notrufnummer 112 bei Fragen zum Coronavirus anzurufen. Die Info-Hotline des Gesundheitsamts ist telefonisch unter (0611) 312828 erreichbar; montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr sowie an den Wochenenden von 9 bis 13 Uhr. Die hessenweite Corona-Hotline erreichen Bürgerinnen und Bürger unter der (0800) 5554666. Unter beiden Nummern können keine Impftermine vereinbart werden. Online informiert das Land unter www.hessen.de/fuer-buerger/corona-in-hessen/informationen-zur-corona-schutzimpfung-in-hessen über die Impfungen. Aktuelle Informationen rund um das Thema Corona stehen auch unter wiesbaden.de/coronavirus zur Verfügung.

+++